

In welcher Reihenfolge und Form soll die theoretische und operativ-praktische Befähigung erfolgen?

Welche operativ-praktischen Aufgaben werden dem Führungs-IM übertragen, um die theoretischen Kenntnisse zu vertiefen und praktisch umzusetzen?

Wie wird er in die praktische Treffttätigkeit einbezogen, an welchen Treffs nimmt er zunächst teil, welche Aufgaben werden ihm dabei übertragen?

Wann werden welche IM/GMS an den Führungs-IM übergeben und wie erfolgt die Kontrolle dieser Tätigkeit?

Die im Verlaufe der Einsatzvorbereitung vermittelten Grundkenntnisse und Fähigkeiten müssen eine Grundlage für die gesamte weitere Erziehungs- und Schulungsarbeit darstellen, auf der aufgebaut und in differenzierter Weise weitergegangen werden kann.

- b) Welche Probleme müssen im Mittelpunkt der weiteren Befähigung der Führungs-IM stehen und wie sind sie praktisch zu realisieren?

Die Realisierung der von uns aufgezeigten Aufgabenstellungen in der Arbeit mit Führungs-IM erfordert objektiv, daß die Führungs-IM auch tatsächlich arbeits- und leistungsfähig gehalten werden, um die anzustrebende Effektivität zu erreichen.

Ihre praktische Bewältigung setzt u. a. voraus, daß die Führungs-IM solche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten besitzen müssen, die sie in die Lage versetzen, eine den gegenwärtigen Klassenkampfbedingungen entsprechende Arbeit mit ihren IM/GMS zu leisten. 1)

Diese Qualifikation ist aber nicht "von heute auf morgen" zu erreichen, sondern erfordert eine planmäßige, systematische und perspektivisch orientierte politisch-ideologische und

---

1) Im Zusammenhang mit dem Anforderungsprofil wurden vielfältige Anregungen dazu vermittelt, welche inhaltlichen Fragen Gegenstand der Befähigung der Führungs-IM sein können bzw. müssen.